

Tina Schneider genoss „bombastische Stimmung“ bei deutscher Leichtathletikmeisterschaft in Kassel!



Mit Tina Schneider nahm zum ersten Mal eine Aktive des TuS Deuz an den deutschen Leichtathletikmeisterschaften teil, die in diesem Jahr im Kasseler Auestadion ausgetragen wurden. Kassel war eine gute Wahl, denn in dem fast voll besetzten Stadion herrschte von Anfang bis Ende eine tolle Stimmung. Nachdem Robert Harting im letzten Versuch den Diskus auf über 68 Meter warf und für einen Jubelorkan im Stadion sorgte, machten sich die 5000m Läuferinnen bereit für ihren Start. Tina hatte die Quali kurz vor Meldeschluss in Koblenz mit einer Energieleistung soeben geschafft und war in der Starterliste mit der langsamsten Zeit geführt. Auch wenn sie die Leistung von Koblenz nicht wiederholen konnte, so bot Tina (mit Startnummer 1) trotzdem ein beherztes Rennen und hatte immer Kontakt zu anderen Läuferinnen.

Am Ende sprang mit der Zeit von 17:40,14min Platz 22 heraus, womit Tina ihre beiden Ziele erreichte. „Ich will nicht Letzte sein und bei der Übrerrundung möglichst im Fernsehen gezeigt werden“. Beides ist ihr gelungen 🏆

Nach ihrem Rennen war Tina noch regelrecht „geflasht“ von der großartigen Stimmung im Stadion, die sie als „bombastisch“ bezeichnete. Da spielte es auch keine Rolle mehr, dass sie vielleicht gerne ein paar Sekunden schneller gelaufen wäre. Das sah die kleine Deuzer Gruppe um Trainer Dieter Müller genauso und freuten sich mit Tina, die von einem tollen Erlebnis sprach.

Der TuS Deuz kann jedenfalls sehr stolz auf seine Vorzeigethletin Tina Schneider sein, die sich in diesem Jahr stark verbessert hat und daher zurecht beim „Konzert der Großen“ in Kassel mitmachen durfte.